

Newsletter klein-klein-verlag 05.10.2004

Vorstellung der Infobroschüre Nr. 9

Info Nr. 9: **Impfungen & Lügen!** Die staatliche Offenbarung

64 Seiten 6,00 Euro

Die Offenbarungseide:

Es gibt keine Risiko-Nutzen-Analyse

Das Auslaufmodell – Impfen

Veronika Widmer

Ausgang dieser Infobroschüre waren

die entlarvenden Expertenäußerungen zur Risiko-Nutzen-

Analyse von Dr. Rasch, Geschäftsstelle der STIKO am RKI, Professor Schmitt, Vorsitzender der STIKO am Robert-Koch-Institut und Frau Dr. Stöcker, Leiterin Referat Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit, Paul-Ehrlich-Institut (PEI).

Die Ergebnisse unserer Recherchen

gipfeln darin, dass die Risiko-Nutzen-Analyse, mit der allgemein Impfungen begründet werden und die bisher sowohl für Impfbefürworter als auch für Impfgegner ein feststehender Begriff war, tatsächlich lediglich ein Oberbegriff darstellt.

Zu den Ergebnissen unserer Recherchen

war die logische Konsequenz eine Partientenerklärung zu verfassen, die von Ärzten und Patienten unterschrieben werden kann und mit der die Ärzte dem Vorwurf begegnen können, rechtsundwirksame Impfaufklärung ausgeübt zu haben.

Die Patientenerklärung kann als PDF-Datei ausgedruckt werden

In diesem Infoheft zeigen wir außerdem ausführlich,

wie die Pharmaindustrie und die Gesundheitsbehörden mit der deutschen Gesetzgebung umgehen. Politiker erlassen Gesetze, überprüfen die Umsetzung dieser Gesetze allerdings nicht. Wird in Petitionen oder in Schreiben an die Politiker darauf aufmerksam gemacht, reichen die Politiker die Schreiben an die Gesundheitsbehörden weiter und berufen sich auf ihre mangelnde Kompetenz.

Das Gesetzeswerk des Arzneimittelgesetzes,

des Infektionsschutzgesetzes und des Impfschadensgesetzes wird vom Robert-Koch-Institut und vom Paul-Ehrlich-Institut, den deutschen gesundheitlichen Oberbehörden, so ausgelegt und angewandt, wie es den Interessen der Pharmaindustrie gelegen ist. Ein Kontrollsystem der deutschen Oberbehörden gibt es im deutschen Gesundheitssystem nicht.

Das Paul-Ehrlich-Institut

(PEI) erwartet vom Bürger Gehorsamkeit und begründet diese Forderung damit, dass der Bürger sich in anderen Bereichen des Lebens auch auf Experten verlässt, zum Beispiel beim Autokauf.

Ausführlich beschreibt Frau Dr. Stöcker, aus welchem Grund sich die Mitarbeiter der PEIs für die Experten halten, denen der Bürger vertrauen kann.

Newsletter des klein-klein-verlags - unregelmäßig erscheinender Informationsdienst.

Sollten Sie durch den Newsletter nicht mehr informiert werden wollen, bitten wir um Nachricht durch eine e-mail an: info@klein-klein-verlag.de

Web: www.klein-klein-verlag.de

Anfragen: info@klein-klein-verlag.de

Bestellungen: bestellung@klein-klein-verlag.de

Fax 1: 07444 9170262 - Buchhaltung + Anfragen

Fax 2: 0711 2220600 - Bestellung + Anfragen

Fax 3: 09856 - 921324 - Bestellungen

Redaktionsmitglieder: Verlagsteam des klein-klein-verlags:

Jürgen Bernhardt, Bärbel Engelbertz, Jürgen Faas, Stephanie Gawlitta, Karl Krafeld,

Dr. Stefan Lanka, Bernadette Strasser, Dr. Erich Weber, Ingrid Weber, Alexandra Widmer, Veronika Widmer, Petra Wiczorek, Karin Wolfinger.